

Sensen und Co. beim „Zukunftsgärtner(n) in Gnandorf“

Das Projekt des NABU Sachsen bietet spannende Veranstaltungen im Juni

In dem ESF-geförderten Nachbarschaftsgarten-Projekt wird gemeinsam gegärtnert, rumgewerkelt und Lebewesen beim Wachsen zugeschaut. Im Juni liegt der Fokus auf den Insekten und unserer Schmetterlingswiese. Besucher und Besucherinnen sind auch außerhalb der Veranstaltungen jederzeit auf der Fläche willkommen. Die Öffnungszeiten sind derzeit dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr. Die Zukunftsgärtnerinnen Katrin Schroeder und Vera Hickethier bieten im Juni zwei spannende Veranstaltungen.

Am Donnerstag, den 09. Juni, findet von 15.30 - bis 17.30 Uhr das monatlich stattfindende Garten-Cafe im Rahmen des NABU-Insektensommers statt. Wer neben Kaffee und Kuchen Lust hat, Insekten aufzuspüren, kann mit Becherlupen und Erkennungshilfen über die Projektfläche streifen und bei der bundesweiten Zählaktion mitzumachen.

Am Samstag, den 11. Juni, ist der Sensenmeister Ekkehard Unger von 9.00 bis ca. 14.00 Uhr wieder auf der Projektfläche zu Gast und gibt einen spannenden Einführungskurs. Interessierte lernen zu dengeln, zu wetzen und umweltschonend sowie schmetterlingsfreundlich zu sensen. Katrin Schroeder erklärt: „Nach einem Theorieteil bekommen alle Interessierte eine Sense, die auf die Körpermaße eingestellt werden kann, und dann dürfen sich alle auf der 1500 m² großen Schmetterlingswiese des Zukunftsgartens ausprobieren“. Vera Hickethier ergänzt: „Es besteht aber auch die Möglichkeit, die eigene Sense oder ein altes Fundstück von zu Hause mitzubringen und dieses im Rahmen des Kurses wieder zu schärfen.“ Die insektenfreundliche Blühwiese wird seit 2018 im Rahmen des Projekts "Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" bewirtschaftet.

Ziele des Projekts "Zukunftsgärtnern 2.0" sind Bürgerbildung, lebenslanges Lernen und das Schaffen von Mitmach-Angeboten vor Ort. Die gut 2.400 Quadratmeter große Rückbaufäche wurde von der Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH zur Verfügung gestellt. Das Projekt des NABU Sachsen wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Borna.

Für den Sensenworkshop ist eine Voranmeldung an info@NABU-Zukunftsgarten.de oder telefonisch unter 0176-123 33 144 notwendig. Der Eintritt ist frei. Alle Infos zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage unter www.NABU-Zukunftsgarten.de und über die sozialen Medien unter @nabuzukunftsgaertneringnandorf zu finden.

Für Rückfragen:

Katrin Schroeder und Vera Hickethier, Team Zukunftsgärtner(n), Tel: 0176-123 33 144

E-Mail: info@NABU-Zukunftsgarten.de

Gefördert durch:



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

